

DEZEMBER 2025 – FEBRUAR 2026

KIRCHENBOTE

der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Aue-Zelle



| Gott in der Krippe

... das größte und kostbarste Geschenk, das es je auf Erden gab.

Von Martin Luther ist folgende kleine Geschichte überliefert: Es war einmal ein frommer Mann, der wollte schon in diesem Leben in den Himmel kommen. Darum bemühte er sich ständig in den Werken der Frömmigkeit und Selbstverleugnung. So stieg er auf der Stufenleiter der Vollkommenheit immer höher empor, bis er eines Tages mit seinem Haupte in den Himmel ragte. Aber er war sehr enttäuscht: Der Himmel war dunkel, leer und kalt. Denn Gott lag auf der Erden in einer Krippe ...

Weihnachten, der Himmel auf Erden. Welch ein Grund zur Freude, zur Dankbarkeit für das Geschenk Gottes. Wenn ich mich an die Heiligabend meiner Kindheit erinnere, hatten die Geschenke eine große Bedeutung für mich. Das ist heute bei Kindern bestimmt nicht anders. Es ist nicht nur der materielle Wert, der Geschenke wertvoll macht. Nein, ein Geschenk will mir durch den, der es mir bereitet sagen: „Ich mag dich, ich hab dich lieb. Du bist mir wertvoll. Ich will dir eine Freude machen.“ Das tut Gott zu Weihnachten, er beschenkt uns mit der Geburt seines Sohnes, Gott wird Mensch, einer von uns und doch so ganz anders als wir. Aus Liebe zu uns, weil wir Ihm wertvoll sind. Im Johannesevangelium heißt es dazu:

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns und wir sahen seine Herrlichkeit.“

Über dieses Geschenk sollen wir uns freuen, es feiern. Dieses Geschenk verstaubt nicht und gerät auch nicht in Vergessenheit. Es begleitet uns ein Leben lang und darüber hinaus.

Lassen wir uns so reich beschenken und freuen wir uns darüber. Vielleicht gehören Sie aber auch zu den Menschen, die die Weihnachtsfreude nicht recht aufbringen können, weil Sie sich einsam fühlen, krank sind oder sogar Angst haben, zur Ruhe zu kommen. Lassen Sie sich gerade dann auf das Geschenk von Weihnachten ein. Lassen Sie es uns gemeinsam feiern mit dem Krippenspiel der Kinder, mit der Christmette, mit den Festgottesdiensten, mit Konzerten uns zur Freude und Gott zur Ehre. Frohe, gesegnete Weihnacht!

Tho.Co





Es begab sich aber zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt. Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebahr ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge. Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist

heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen. Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens. Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat. Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

| Veranstaltungen im Dezember

01. Dezember Montag

19.30 Uhr „Machet die Tore weit“ Adventsmusik mit Instrumentalkreis,
Kurrende und Kantorei Aue, Friedenskirche

07. Dezember 2. Advent

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Musikteam, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

11. Dezember Donnerstag

18.00 Uhr Weihnachtskonzert des Blema-Chores Gehard Hirsch e.V. Aue mit dem
Chor des Bertold-Brecht-Gymnasiums Schwarzenberg, Friedenskirche

12. Dezember Freitag

19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche

14. Dezember 3. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor, anschließendem Kirchenkaffee
und Verkaufsstand des „Eine Welt Ladens“, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

18. Dezember Donnerstag

19.00 Uhr Weihnachtskonzert des Bergmannsblasorchesters
Aue-Bad Schlema e.V., Friedenskirche

21. Dezember 4. Advent

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

24. Dezember Heilig Abend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder, Friedenskirche
Kollekte: Hoffnungsfunken e.V.

25. Dezember 1. Christtag

6.00 Uhr Christmette mit Weissagung und Zeller Spiel, Friedenskirch
Kollekte: Brot für die Welt

10.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst, St.-Nicolai-Kirche

26. Dezember 2. Christtag

10.00 Uhr Gemeinsamer musikalischer Abendmahlsgottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa

28. Dezember 1. Sonntag nach dem Christfest

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

29. Dezember Montag

19.30 Uhr Konzert mit Joachim Schäfer und Prof. Matthias Eisenberg
Friedenskirche (siehe Seite 7)

31. Dezember Altjahresabend

16.00 Uhr Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Sanierung Orgel Friedenskirche

20.30 Uhr Musik zum Jahresende für Oboe und Orgel, St.-Nicolai-Kirche



Monatsspruch Dezember

Gott spricht:
Euch aber, die ihr meinen Namen fürchtet,
soll aufgehen die Sonne der Gerechtigkeit und Heil unter ihren Flügeln.

Maleachi 3, 20

Montag 01.12.21015, 19.30 Uhr, Friedenskirche

MACHET DIE TORE WEIT

Adventsmusik mit Instrumentalkreis, Kurrende und Kantorei Aue

Donnerstag 11. 12.2025, 18.00 Uhr, Friedenskirche

WEIHNACHTSKONZERT

des Blema-Chores Gerhard Hirsch e.V. Aue

mit dem Chor des Bertold-Brecht-Gymnasiums Schwarzenberg

Donnerstag 18.12.2025, 19.00 Uhr, Friedenskirche

WEIHNACHTSKONZERT

des Bergmannsblasorchesters Aue-Bad Schlema e.V.

Montag 29.12.2025, 19.30 Uhr, Friedenskirche

KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG

mit Joachim K. Schäfer und Prof. Matthias Eisenberg

Informationen auf Seite 7

Mittwoch 31.12.2025, 20.30 Uhr, St.-Nicolai-Kirche

DAS ALTE JAHR VERGANGEN IST

Musik zum Jahresende für Oboe und Orgel,

Siegfried Kaufmann (Oboe), Detlev Küttler (Orgel)

Donnerstag 01.01.2026, 17.00 Uhr, St.-Nicolai-Kirche

REGIO GOTTESDIENST

mit Chorprojekt zum Mitsingen, mit festlicher Musik von Hammer-
schmidt, Buxtehude, Bach u.a.

Ab 15.30 Uhr wird in der Kirche geprobt. Noten werden auf Wunsch vorher
zugesandt. Wenden Sie sich an Kantor Detlev Küttler.

Freitag 16.1.2026, 17.00 Uhr, Friedenskirche

FESTLICHES BENEFIZ-ORGELKONZERT

zum Jubiläum 60 Jahre Förderschule „Albert Schweitzer“

Bastian Uhlig spielt Werke von Bach und Mendelsohn

Dienstag 27.01.2026, 19.30 Uhr, St.-Nicolai-Kirche

AM YISRAEL CHAI

Musikalischer Gedenkgottesdienst mit dem LeChaim-Chor der Sächsischen
Israelfreunde (Leitung: Maria Koschwitz)

Mittwoch 04.02.2026, Haus der Kirche Auerhammer

LAUDATE OMNES GENTES

Abendandacht mit Gesängen aus Taizé, Einstimmen/Einsingen ab 18.30 Uhr

joachim karl schäfer

EIN VIRTUOSE
DER MEISTERKLASSE

resant design

in concert



mit den

**Dresdner
Bach-Solisten**



Konzert für Trompete, Flöte, Oboe, Violine
Violoncello, Kontrabass, Cembalo, Fagott & Orgel

»KONZERT ZUM JAHRESAUSKLANG«

Montag, **29. Dez. 2025**, 19.30 Uhr
Friedenskirche Aue-Zelle



Orgel: KMD Prof.
Matthias Eisenberg

Werke von J.S. Bach, A. Vivaldi u.a.

Kartenvorverkauf: Salon Schubert, Bahnhofstraße 24
Aesculap-Apotheke,
Schwarzenberger Straße 7
Trattoria Cavallino, Bahnhofstraße 31
Ev.-Luth. Pfarramt Aue-Zelle, Kantstr. 2
Karten zu 18,- €/Kinder bis 14 Jahre frei
Karten zu 20,- €/Kinder bis 14 Jahre frei

 **CHRISTOPHORUS**

Konzertkasse:

| Veranstaltungen im Januar

01. Januar	Neujahr
17.00 Uhr	REGIO-Gottesdienst der Schwesterkirchengemeinden, St.-Nicolai-Kirche <i>Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD</i>
4. Januar	1. Sonntag nach dem Christfest
10.00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
11. Januar	1. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr	Gottesdienst mit Wiederholung Krippenspiel der Vesper und anschließendem Kirchenkaffee, Friedenskirche <i>Kollekte: eigene Gemeinde</i>
14. Januar	Mittwoch
19.30 Uhr	Allianzgebetsabend, Friedenskirche
16. Januar	Freitag
17.00 Uhr	Benefiz-Organkonzert der Förderschule „Albert Schweitzer“ Orgel: Bastian Uhlig
18. Januar	2. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche, St.-Nicolai-Kirche
23. Januar	Freitag
19.00 Uhr	Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche
25. Januar	3. Sonntag nach Epiphanias
10.00 Uhr	Gottesdienst, Friedenskirche <i>Kollekte: Bibelverbreitung-Weltbibelhilfe</i>

Monatspruch Januar

Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen,
mit ganzer Seele und mit ganzer Kraft.

5. Mose 6,5



Gott spricht: *Siehe,*
ich mache alles *neu!*

Offenbarung 21,5

| Veranstaltungen im Februar

01. Februar **Letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: Gesamtkirchliche Aufgaben der VELKD

8. Februar **Sexagesimae**

10.00 Uhr Seitenverbinder Gottesdienst mit Kirchenkaffee, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

15. Februar **Estomihi**

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
*Kollekte: Besondere Seelsorgedienste: Krankenhaus- und Klinik-,
Gehörlosen-, Schwerhörigen-, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge*

20. Februar **Freitag**

19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst Jubilate, St.-Nicolai-Kirche

22. Februar **Invokavit**

10.00 Uhr Gottesdienst, Friedenskirche
Kollekte: eigene Gemeinde

01. März **Reminiszer**

14.00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst mit
Einführung Sup. Pührer, St.-Nicolai-Kirche



Monatsspruch Februar

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, dass der HERR, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat.

5. Mose 26, 11



GOTT IST TREU

Montag	19.30 Uhr	Ev.-Meth. Christuskirche · Thomas-Mann-Str. 12
Dienstag	19.30 Uhr	Ev.-Freikirchl. Gemeinde · Ernst-Bauch-Str. 13a
Mittwoch	19.30 Uhr	Friedenskirche Aue-Zelle · Kantstraße 2
Donnerstag	19.30 Uhr	Sächs. Diakonissenhaus ZION · Schneeberger Straße 98
Freitag	19.30 Uhr	Landeskirchliche Gemeinschaft · Bockauer Straße 1b
Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der St. Nicolaikirche

| Dank und Bitte

Sehr herzlich danken wir allen, die ihr **Kirchgeld für das Jahr 2025** bereits gezahlt haben. Falls Sie die Bitte um Zahlung bislang übersehen haben, so möchten wir Sie freundlich daran erinnern. Mit dem Kirchgeld finanzieren Sie vor Ort das Budget für die vielfältigen Aufgaben und Ausgaben unserer Kirchgemeinde. Und diese Unterstützung wird Jahr für Jahr dringend gebraucht. Die Kontonummer für unser Kirchgeldkonto finden Sie auf der Rückseite des Kirchenboten. Sie können aber auch gern zu den Öffnungszeiten ins Pfarramt (Friedenskirche – oberer Eingang) kommen und bar bezahlen.

| Freud und Leid in der Gemeinde

Getauft wurde:

24.08.2025 Jonna Schmiedel

11.10.2025 Egon Vogel



Im Rahmen einer Trauerfeier wurden im Oktober 53 Sternenkinder, vom Verein Sternenkinder e.V. auf dem Klösterlein Friedhof beigesetzt.
Kontaktdaten des Vereins: www.sternenkinder-aue.de

| Unsere Gemeindegruppen

Kirchenchor	montags, 19.30 Uhr	Gemeindesaal St. Nicolai
Frauenhauskreis	montags, 19.00 Uhr	Termine zu erfragen bei Heidi Prager, Röntgenstraße 2, ☎ 55 22 26
Dienstagskreis 50 Plus	dienstags, 14.00 Uhr	Friedenskirche (02.12., 06.01., 03.02. und 03.03.)
Jugendchor Aue	dienstags, 17.30 Uhr	Pfarrhaus St. Nicolai, Jugendliche ab 12 Jahre (Nicht in den Ferien)
Junge Gemeinde	mittwochs, 18.30 Uhr	Friedenskirche
Gebetskreis	donnerstags, 14.45 Uhr	Friedenskirche
Mittlere Generation	donnerstags, 19.00 Uhr	Friedenskirche , (04.12., 08.01., 05.02. und 05.03.)
Kurrende	donnerstags, 15.30 Uhr	Friedenskirche (nicht in den Ferien)
Posaunenchor	freitags, 17.30 Uhr	Friedenskirche (Termine nach Absprache)

| Kirchlicher Unterricht

Christenlehre (nicht in den Ferien):

1. Klasse:	mittwochs	15.00 – 15.45 Uhr
2. Klasse:	montags	15.00 – 15.45 Uhr
3. Klasse:	mittwochs	16.00 – 17.00 Uhr
4. Klasse:	montags	16.00 – 17.00 Uhr

Alle Kinder sind zur Christenlehre in ihrer Altersgruppe herzlich eingeladen!

Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien):

7. Klasse:	montags,	16.00 Uhr, St. Nicolai, kleiner Saal
8. Klasse:	montags,	17.00 Uhr, St. Nicolai, kleiner Saal

Weil unsere Pfarrstelle leider noch nicht wieder besetzt ist, findet die Konfirmandenstunde in St. Nicolai statt. Treffpunkt ist im Kleinen Saal des Pfarrhauses in der Pestalozzistraße 9.

Für genauere Informationen wenden Sie sich bitte an Pfarrer Schubert:

☎ 704817 oder ✉ joergen.schubert@evlks.de

TEENS-TREFF
20. Dezember u. 24. Januar
jeweils 9 bis 14 Uhr

Teens-Treff (Klasse 5 und 6) Pfarrhaus St. Nicolai, kleiner Saal



| Jubelkonfirmation 2026

Der Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation findet im kommenden Jahr am 17.05.2026 statt. Dazu möchten wir gern alle Jubelkonfirmanden, welche vor 25, 50, 60, 65, 70, 75 oder 80 Jahren in unserer Friedenskirche konfirmiert wurden, persönlich einladen. Dies sind die Jahrgänge von 2001, 1976, 1966, 1961, 1956, 1951 oder gar 1946. Hier sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wer Adressen von Jubilarinnen und Jubilaren hat oder selbst ein solches Jubiläum feiern kann, melde sich bitte im Pfarramt. Ein solcher Festtag ist eine gute Gelegenheit, alte Bekannte oder Freunde aus vergangenen Tagen wiederzusehen. Und es ist eine gute Gelegenheit, an einen vertrauten Ort aus der Jugendzeit zurückzukehren, um innezuhalten und Gottes Segen zugesprochen zu bekommen.



Liebe Gemeinde,

unser kirchliches Leben war und ist bislang im Wesentlichen mit drei speziellen Örtlichkeiten verbunden:

- unserer Friedenskirche
- unserem Klösterlein und dem Friedhof
- unserem Pfarrhaus

In diesem Kirchenboten soll es dazu einige wichtige Anmerkungen und Informationen geben.

1. Friedenskirche

Wir freuen uns, dass in den letzten Jahren so vieles renoviert und erneuert werden konnte. Es wird auch weiterhin bauliche Maßnahmen geben und geben müssen- u.a. im Bereich Orgelbau. Gottesdienste jeder Art und viele musikalische Veranstaltungen stehen immer wieder im Zentrum unserer Zusammenkünfte. Alle Gemeindegremien haben ihren Platz in den räumlichen Gegebenheiten gefunden. Und auch die integrierte Kanzlei mit ihrer guten Zugänglichkeit wird gern aufgesucht.

2. Klösterlein und Friedhof

Wir sind dankbar, dass in den vergangenen Jahren eine intensive Restaurierung mit all den notwendigen Baumaßnahmen in und an dieser Kirche gelingen konnte. Im Wesentlichen ist das Klösterlein unsere Friedhofskirche. Aber sie wird auch für besondere Gottesdienste und für kulturelle Veranstaltungen genutzt. In diesem Zusammenhang sei dem Förderverein für alle Aktivitäten, für alle Unterstützung und Zusammenarbeit gedankt.

Ein Projekt, das noch auf der Warteliste steht, ist der Neu- bzw. Umbau des Wirtschaftstraktes für den Aufgabenbereich der Friedhofsverwaltung. Hier sind noch viele Fragen zur Planung und Finanzierung offen ...

3. Pfarrhaus

Seit 2010 ist unser Pfarrhaus nicht mehr bewohnt. Und seit vielen Jahren haben sich verschiedene Gemeindepfarrer und Kirchenvorstände immer wieder Gedanken um die Zukunft des Gebäudes gemacht. Im Jahr 2022 begannen notwendige Baumaßnahmen, um den Brandschutz des Gebäudes zu gewährleisten. Aus unterschiedlichen Gründen konnten diese Arbeiten aber nicht vollends abgeschlossen werden. Zudem wäre eine Sanierung des Hauses vom Keller bis zum Dach notwendig, um es in seiner Funktion zu erhalten. Auch das Außengelände ist in keinem guten Zustand. Inzwischen wurde ein Bau-Gutachten erstellt und die Dienstwohnung wurde „entwidmet“. Eine finanzielle Förderung von baulichen Aktivitäten im und am Pfarrhaus durch das Landeskirchenamt ist ausgeschlossen. Und so hat der Kirchenvorstand nach vielen Beratungen entschieden, Pfarrhaus und Grundstück zu verkaufen. Außerdem wurde entschieden, dass zunächst potentielle Interessenten aus unserer Gemeinde berücksichtigt werden, bevor ein Makler-Büro mit dem Verkauf beauftragt wird. Das bedeutet: Sie können uns, die Vertreterinnen und Vertreter des Kirchenvorstandes gern ansprechen – auch, wenn noch nicht alle Details zum Verkauf abschließend geklärt sind.

Was derzeit für alle Kirchgemeinden Konsequenzen hat, ist die Tatsache, dass die Evangelische Landeskirche seit Jahren Mitglieder verliert – und damit auch finanzielle Beihilfen nicht mehr im gewohnten Umfang „fließen“ können. Und auch die Zahl unserer Gemeindeglieder sinkt seit Jahren stetig. Wer unseren Kirchenboten aufmerksam liest, der wird schon längst bemerkt haben, dass es in jedem Jahr mehr Beerdigungen als Taufen gibt ...

Ein Kirchenvorstand muss immer wieder Abwägungen treffen: Welche finanziellen Mittel können und müssen eingesetzt werden, welche Investitionen sind vertretbar, welche Ausgaben müssen begrenzt werden. Was unser Pfarrhaus angeht: Wir sind uns darüber im Klaren, dass es zur Entscheidung über die Zukunft dieses Gebäudes in unserer Gemeinde unterschiedliche Ansichten geben wird. Dennoch hoffen wir, dass der Verkauf letztlich auf Akzeptanz und Verständnis trifft – und dass wir als Glaubensgeschwister in einen konstruktiven Dialog miteinander bleiben.

All unser Planen und Tun wollen wir immer wieder im Gebet vor Gott bringen und um seinen Segen für unser Miteinander bitten.

In geschwisterlicher Verbundenheit der Kirchenvorstand

1. WINTER-FERIEN-WOCHE KINDERMUSIKTAGE

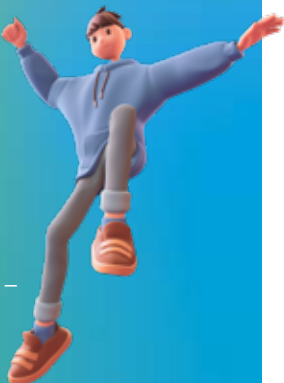
Vom 9. bis 13. Februar sind Kinder ab 6 Jahren aus unserer Region wieder zu den Kindermusiktagen ins Pfarrhaus St. Nicolai (am 13.02. nach Löbnitz) eingeladen. Unter Leitung der Kantoren Detlev Küttler und Martin Seidel werden sie das Kindermusical „Bartimäus geht ein Licht auf“ von Klaus Wallrath auf die Bühne bringen. Beginn ist jeden Tag 9 Uhr. Nach der Probe am Vormittag und dem Mittagessen gibt es ein spannendes Mittagsprogramm. Ende ist jeweils 15 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag beträgt pro Kind 20 €, bei Geschwisterkindern jeweils 15 €. Die Anmeldung ist im Pfarramt sowie direkt bei Kantor Detlev Küttler möglich. Anmeldeschluss ist der 3. Februar. Die Aufführung ist am Sonntag, dem 15. Februar um 10 Uhr im Gottesdienst in Löbnitz sowie am 29. März in der Friedenskirche Aue-Zelle geplant.

Für die Probenstage werden noch Helfer gesucht, die das Essen in der Küche vor- und nachbereiten können. Angebote dafür nimmt Kantor Küttler gern entgegen.

2. WINTER-FERIEN-WOCHE KINDERBIBELTAGE

Vom 18. – 20.02.2016, immer von 8.30 Uhr bis 14.30 Uhr, herzliche Einladung ins Pfarrhaus St. Nicolai Aue, Gerichtsstraße 3., Treffpunkt immer im kleinen Saal

Hier gleich anmelden!



Wir freuen uns auf euch –
Jonathan Schmiedel
und Ingrid Fischer

Pfarramt Aue-Zelle

Kantstraße 2, 08280 Aue-Bad Schlema

Telefon: (03771) 55 11 95

E-Mail: kg.aue_zelle@evlks.de

Internet: www.friedenskirche-aue.de

Pfarramt (Friedenskirche, oberer Eingang)

Montag und Dienstag 9 – 11 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

Kontakte:

Kantor Detlev Küttler

☎ (03771) 7 29 89 40

Gemeindepädagogin Ingrid Fischer

☎ (03771) 25 19 72

Friedhof Mathias Baumgarten

☎ 0163 9158446

Bankverbindung:

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Aue-Zelle

KD-Bank · BIC: GENODE33333

IBAN **Kirchgemeinde** (für Spenden

Verwendungszweck angeben)

DE97 3506 0190 1618 7000 18

IBAN **Kirchgeld**

DE75 3506 0190 1618 7000 26

IBAN **Friedhof**

DE53 3506 0190 1618 7000 34

Telefonseelsorge:

(täglich 24 Stunden erreichbar)

kostenfreie, bundesweit

einheitliche Rufnummern

0800 – 111 0 111 oder 0800 – 111 0 222

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der
Ev.-Luth.-KG Aue-Zelle